



HALLE ★ *Die Stadt*

Anfrage

Nummer: III/2003/03022
Datum: 04.02.2003

Wiedervorlage:
Aktz.:
Bezug-Nr.:
Abteilung/Amt/Fraktion PDS
Dr. Mohamed Yousif

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	26.02.2003	öffentlich zur Kenntnisnahme			

Betreff: Anfrage des Stadtrates Dr. Mohamed Yousif, PDS - zu den Heimen für Asylbewerber und Spätaussiedler/Kontingentflüchtlinge in der Stadt Halle (Saale)

In der Stadt Halle (Saale) gibt es vier Heime zur Unterbringung von Ausländern und Spätaussiedlern.

Ich frage die Stadtverwaltung:

1. Wie ist der Auslastungsstand o.g. Heime per 31.01.2003?
(Bitte Angaben über die Belegung der Heime nach Alter/Geschlecht/Herkunftsändern/Aufenthaltsstatus.)
2. Wie ist zur Zeit die Wohn- und Betreuungsqualität in den Heimen (u.a. Sauberkeit, Hygiene, Raumgestaltung, Renovierung, soziale Betreuung, Sicherheit etc.) einzuschätzen?
Wie und in welchem Zeitraum wird der Wohn- und Betreuungsstand kontrolliert?
3. Wie hoch sind die Kosten in den Heimen (u.a. die Tagessätze) ?
4. Nach meiner Information enden die Heimverträge mit den Betreibern am 31.12.2003.
Wie ist die Entwicklung des Wohnplatzangebotes bis zum 31.12.2006 einzuschätzen?

gez. Dr. Mohamed Yousif
Stadtrat

Beantwortung der Anfrage des Stadtrates Dr. Mohamed Yousif, PDS – zu den Heimen für Asylbewerber und Spätaussiedler/Kontingentflüchtlinge in der Stadt Halle (Saale)

1.

In den Wohnheimen zur Aufnahme nach §1 Landesaufnahmegesetz waren per 31.01.2003 insgesamt 490 Personen untergebracht. Bezogen auf die Nationalitäten war zu dem Stichtag folgende Belegung der vier Heime zu verzeichnen.

Wohnheim Dölauer Str.91

insgesamt 170 Personen

Auslastung : 100 %

davon **Asylbewerber** insgesamt 101 Personen

Afganistan	3 Personen
Algerien	1 Person
Benin	1 Person
Rest Jugoslawien	4 Personen
Burundi	2 Personen
Gambia	2 Personen
Kongo	1 Person
Eritrea	2 Personen
Irak	16 Personen
Kamerun	4 Personen
Nigeria	6 Personen
Vietnam	3 Personen
Äthiopien	11 Personen
Türkei	11 Personen
Russ.Föderation	4 Personen
Syrien	3 Personen
Sudan	2 Person
Sonstige Asiat.	25 Personen

davon sind 62 Personen männlich
39 Personen weiblich

Altersgruppen : 1 Jahr - 54 Jahre

davon **Geduldete Personen** insgesamt 61 Personen

Burundi	1 Person
Cote d Ivore	2 Personen
Kamerun	1 Person
Ghana	1 Person
Rest Jugoslawien	1 Person
Mazedonien	3 Personen
Marokko	1 Person
Sudan	1 Person
Togo	1 Person
Türkei	1 Person
Vietnam	27 Personen
Äthiopien	2 Personen
ungeklärt	13 Personen
Sonstige Asiat.	6 Personen

davon sind 30 Personen männlich
31 Personen weiblich

Altersgruppe : 1 Jahr bis 46 Jahre

davon **Flüchtlinge § 51 AuslG** insgesamt 8 Personen

Burundi	1 Person
China	1 Person
Irak	3 Personen
Türkei	2 Personen
Äthiopien	1 Person

davon sind 3 Personen männlich
5 Personen weiblich

Altersgruppe : 1 Jahr bis 38 Jahre

Wohnheim An der Saalebahn 8 insgesamt 140 Personen
Auslastung: 95 %

davon **Asylbewerber** insgesamt 67 Personen

Kongo	2 Personen
Togo	1 Person
Sierra Leone	1 Person
Burkina Faso	1 Person
Äthiopien	5 Personen
Irak	18 Personen
Eritrea	4 Personen
Ghana	1 Person
Benin	4 Personen
Niger	9 Personen
Kamerun	1 Person
Sudan	4 Personen
Vietnam	4 Personen
Mali	1 Person
Burundi	2 Personen
Syrien	1 Person
Angola	2 Personen
Sonstige Asiat.	5 Personen
ungeklärt	1 Person

davon 67 Personen männlich

Altersgruppe : 16 Jahre - 56 Jahre

davon **Geduldete Personen** insgesamt 70 Personen

Irak	5 Personen
Rest Jugoslawien	5 Personen
Ghana	1 Person
Aserbajdschan	1 Person
Niger	5 Personen
Liberia	1 Person
Senegal	1 Person
Sudan	3 Personen
Vietnam	15 Personen
Mali	2 Personen
Burundi	2 Personen
Kamerun	2 Personen
Syrien	2 Personen
Sonstige Asiat.	1 Person
Kongo	1 Person
Togo	1 Person
Sierra Leone	9 Personen
Burkina Faso	5 Personen
Türkei	1 Person
Marokko	1 Person
Iran	2 Personen
China	1 Person
Benin	2 Personen
ungeklärt	1 Person

davon 70 Personen männlich

Altersgruppe : 16 Jahre - 61 Jahre

**Wohnheim Ludwig Wucherer Str.
Auslastung : 89,3 %**

insgesamt 112 Personen

davon **Spätaussiedler** insgesamt 79 Personen

ehemalige GUS - Staaten 79 Personen

davon 36 Personen männlich
43 Personen weiblich

Altersgruppe : 19 Jahre - 71 Jahre

davon **Kontingentflüchtlinge** insgesamt 21 Personen

ehemalige GUS-Staaten 21 Personen

davon 9 Personen männlich
12 Personen weiblich

Altersgruppe : 9 Jahre - 85 Jahre

**Wohnheim Raffineriestr. 43 b
Auslastung: 92,2 %**

insgesamt 90 Personen

davon	Spätaussiedler	insgesamt 67 Personen
ehemalige GUS-Staaten	67 Personen	
davon	35 Personen männlich 32 Personen weiblich	
Altersgruppe:	1 Jahr - 78 Jahre	
davon	Kontingentflüchtlinge	16 Personen
ehemalige GUS- Staaten	16 Personen	
davon	6 Personen männlich 10 Personen weiblich	
Altersgruppe:	1 Jahr - 81 Jahre	

2.

Die Wohn- und Betreuungsqualität in den Heimen stellt sich wie folgt dar. Jedem Ausländer steht ein Wohnheimplatz mit 5 qm Wohnfläche zur Verfügung. Die Räume sind mit einem Bett, einem Tisch, einem Stuhl sowie mit einem Schrank ausgestattet. Auf jeder Etage befindet sich eine Küche mit mehreren Kochstellen. Außerdem steht ein Aufenthaltsraum mit einem Fernseher zur Verfügung. Die Reinigung der Heime erfolgt über Stellen der Hilfe zur Arbeit. Es befinden sich in jedem Heim Sozialbetreuer, die für die Ausländer Ansprechpartner sind. In den Asylbewerberheimen ist ein Wachschutz rund um die Uhr vorhanden, so dass auch hier gegebenenfalls in der Nacht ein Ansprechpartner vorhanden ist. Kontrollen werden regelmäßig durch das Gesundheitsamt und durch die Stadt Halle wahrgenommen. Die Kontrolle durch die Stadt erfolgt einmal monatlich, die Kontrolle durch das Gesundheitsamt erfolgt einmal halbjährlich.

3.

Die Tagessätze in den Heimen sind wie folgt aufgeteilt.

Heim: Ludwig Wucherer Str.	7,11 EURO pro Tag
Heim: Raffinereistr. 43 b	6,70 EURO pro Tag
Heim: An der Saalebahn 8	6,90 EURO pro Tag
Heim: Dölauer Str. 91	6,90 EURO pro Tag

4.

Die Verträge mit den Heimen enden am 31.12.2003. Es besteht die Möglichkeit aufgrund einer Zusatzvereinbarung, die Verträge noch einmal für ein Jahr zu verlängern. Die neuen Ausschreibungen sind für das Jahr 2004 vorgesehen. Eine entgeltliche Entscheidung kann jedoch noch nicht getroffen werden, da das neue Zuwanderungsgesetz noch nicht verabschiedet ist.

Szabados
Bürgermeisterin